



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Die Tuberkulose und ihre Grenzgebiete

in Einzeldarstellungen. Beihefte zu den Beiträgen zur Klinik der Tuberkulose und spezifischen Tuberkuloseforschung. Herausgegeben v. L. Brauer-Hamburg und H. Uiriel-Sommerfeld.

Band 3: Anatomische Untersuchungen über die Tuberkulose der oberen Luftwege von Dr. Paul Manasse, o. ö. Professor an der Universität und Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten in Würzburg. Mit 62 Abbildungen. 1927. IV, 101 Seiten. Gr. 8°. Gewicht 240 g; gebunden Gewicht 410 g. RM 9.90; gebunden RM 12.—

An Hand eines großen Materials sind die Untersuchungen der vorliegenden Abhandlung ausgeführt. Die Untersuchungen betrafen im wesentlichen Kehlköpfe, doch wurden auch nach Möglichkeit Nase, Nebenhöhlen, Rachen und Trachea untersucht.

Interessenten der ganzen Sammlung: Tuberkuloseforscher und -ärzte, Heilanstalten, Abonnenten der „Beiträge“ und des „Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung“.

Weitere Interessenten: Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, Inner- und Kinder-Kliniker, Pathologen, Krankenhäuser.

Die Abonnenten der „Beiträge zur Klinik der Tuberkulose und spezifischen Tuberkulose-Forschung“ sowie des „Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung“ erhalten die Hefte der neuen Reihe zu einem gegenüber dem Ladenpreis um 10% ermäßigten Vorzugspreis auf den dem Buchhandel der übliche Rabatt gewährt wird.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten.

Quantitative Analyse durch Elektrolyse.

Begründet von Alexander Classen. Siebente Auflage umgearbeitet von Alexander Classen-Aachen und Heinrich Dancneel-Münster i. W. Mit 78 Textabbildungen (2 Tafeln) und zahlreichen Tabellen. 1927. IX, 399 Seiten. 8°. Gewicht 650 g; gebunden Gewicht 690 g. RM 22.50; gebunden RM 24.—

Die neue Auflage des bekannten und viel begehrten Buches, das mehrere Jahre vergriffen war, ist einer weitgehenden Umarbeitung unterzogen worden.

Interessenten: Elektrochemiker, anorganische und Hüttenchemiker, Metallurgen, alle chemischen Institute, auch die zahlreichen öffentlichen und privaten Untersuchungslaboratorien vor allem in der Metallindustrie sowie die Studierenden.

Untersuchung des Wassers an Ort und Stelle

von Professor Dr. Hartwig Klut, wissenschaftlichem Mitgliede der Preuß. Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem. Fünfte, neubearbeitete Auflage. Mit 40 Abbildungen. 1927. VI, 182 Seiten. 8°. Gewicht 300 g. RM 7.80

Die neue Auflage des leider längere Zeit vergriffenen Buches ist gegenüber der vierten stark erweitert. Der Verfasser hat hierbei, soweit es irgend möglich war, Wünsche aus dem Benutzerkreis des Buches verwirklicht.

Interessenten: Chemiker, Nahrungsmittelchemiker, Hygieniker, beamtete Ärzte und Apotheker.

Tafel zur Umrechnung der Raumprocente

in Gewichtsprocente und der Gewichtsprocente in Raumprocente bei Branntweinen. Nach den amtlichen Zahlen der Reichsanstalt für Maß und Gewicht berechnet von Dr. F. Plato, Geh. Regierungsrat, vorm. Direktor der Reichsanstalt für Mass und Gewicht. Achte Auflage. XIX, 12 Seiten. 8° Gewicht 60 g. RM. 0.90

Interessenten: Zollbehörden, Großlandwirte, Branntweinbrennereien, chemische Laboratorien, Drogengroßhandlungen, Spediteure.

— Nur bar. —

Hagers Handbuch der Pharmazeutischen

Praxis für Apotheker, Ärzte, Drogisten und Medizinalbeamte unter Mitwirkung von Dr. phil. E. Rimbach, o. Hon.-Professor an der Universität Bonn, Dr. phil. E. Mannheim †, a. o. Professor an der Universität Bonn, Dr.-Ing. L. Hartwig, Direktor des städtischen Nahrungsmittelunternehmensamtes in Halle a. S., Dr. med. C. Bachem, a. o. Professor an der Universität Bonn, Dr. med. W. Hilgers, a. o. Professor a. d. Universität Bonn. Vollständig neu bearbeitet und herausgegeben von Dr. G. Frerichs, o. Professor der Pharmazeutischen Chemie und Direktor des Pharmazeutischen Instituts der Universität Bonn, G. Arends, Medizinalrat, Apotheker in Chemnitz i. Sa., Dr. H. Zörnig, o. Professor der Pharmakognosie und Direktor der Pharmazeutischen Anstalt der Universität Basel.

Zweiter Band. Mit 426 Abbildungen. 1927. IV, 1579 Seiten. Gr. 8°. Gewicht 2850 g. Gebunden RM 63.—

Mit dem jetzt erscheinenden zweiten Band, der ein vollständiges Sachverzeichnis für das ganze Werk enthält sowie die Neuerungen der 6. Ausgabe des Deutschen Arzneibuches übersichtlich zusammenfasst, liegt der „Hager“ vollständig vor.

Seit 48 Jahren beherrscht Hagers Handbuch der pharmazeutischen Praxis das Feld. Kein zweites Werk umfaßt wie dieses das gesamte Interessengebiet des Apothekers und verfolgt seine Tätigkeit bis ins einzelne. Die völlige Neubearbeitung hat die seit Jahrzehnten bewährte Einteilung beibehalten; im übrigen ist jeder einzelne Abschnitt neu durchgearbeitet, sind zahllose neue Abschnitte entsprechend der Entwicklung der Medizin, der Pharmazie und der pharmazeutischen Technik hinzugekommen.

Interessenten: Jeder Apothekenbesitzer, die größeren Droghandlungen, jedes pharmazeutische Laboratorium, jede noch so kleine pharmazeutische Fabrik.

Band I erschien am 1. 5. 1925. Bitte den II. Band allen Käufern des I. Bandes zur Fortsetzung zu liefern.

Bei besonderer Verwendung, vor allem auch für den Vertrieb durch den Reisebuchhandel, stelle ich Prospekte und Probelieferungen zur Verfügung, die ich von mir zu verlangen bitte.

Neue Tabellen und Diagramme für Wasserdampf.

Von Dr. Richard Mollner, Professor an der Techn. Hochschule in Dresden. Fünfte, durchgesehene und ergänzte Auflage. Mit zwei Diagrammtafeln 28 Seiten. 4°. Gewicht 180 g. RM. 2.70

Die jetzt nach kurzer Zeit notwendig gewordene fünfte Auflage dieses bekannten und weitverbreiteten Tabellenwerkes ist, abgesehen von kleinen Erweiterungen der Zahlentafeln, unverändert geblieben.

Interessenten: Alle Dampfkessel- und Dampfkraftmaschinen-Ingenieure sowie alle Dozenten und Studierenden der Maschinen-Ingenieurwissenschaften.

Die Entwicklung der selbsttätigen Ein-

kammer-Druckluftbremse bei den europäischen Vollbahnen. Von Dr.-Ing. e. h. Wilhelm Hildebrand. Mit 234 Abbildungen im Text. 1927. VI, 151 Seiten. 4°. Gewicht 720 g. Gebunden RM 18.—

Nach langem Kampf zwischen dem Saugluft- (Vakuum-) und dem Druckluftsystem hat dieses bei den durchgehenden Bremsen der europäischen Vollbahnen endgültig den Sieg davongetragen. Es werden in dem vorliegenden Buch nur pneumatisch gesteuerte Bremsen behandelt, da sich die elektrische Steuerung nur in kleineren Betrieben halten konnte. — Die Entwicklung in Amerika ist soweit berücksichtigt worden, wie sie für Europa von Einfluß gewesen ist.

Interessenten: Eisenbahnverwaltungen und ihre Ingenieure, Waggonfabriken. — Nur mit 25% Rabatt.

Verlangzettel anbei.

BERLIN W9 Anfang November 1927. **Ⓜ JULIUS SPRINGER**